BUNDESWEHR

Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB)
Postfach 14 32 85424 Erding

Empfängeradresse

Geschäftszeichen	Ansprechperson	Telefonnummer	E-Mail	Datum
330	Dipl.-Ing.(FH) Becker	3663	wiwebgf330@bundeswehr.org	13.04.2022

Markterkundung

Weiterentwicklung Feldjägerausstattung weiß der Bundeswehr

„formloser Teilnahmewettbewerb außerhalb förmlichen Vergaberechts“

1. Auftraggeber (Vergabestelle)

Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-und Betriebsstoffe (WIWeB)
Institutsweg 1
85435 Erding

2. Art der Leistung:

Informationen/Lieferung

3. Frist, bis zu der die Markterkundung eingegangen sein muss: 27.05.2021.

4. Leistungsbeschreibung

Im Rahmen der Marktsichtung wird nach Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Feldjägerausstattung weiß der Bundeswehr gesucht. Dieses hat dem aktuellen Stand der Technik für militärische Einsatzwecke zu entsprechen (Details s. Anlage 1).

Folgende Unterlagen/Muster sind vorzulegen:

- Erstellung eines visuellen Designs pro Artikel mit Materialangabe
- Vorlage der technischen Datenblätter der Einzelmaterialien
- Je ein Anschauungsmuster, wenn verfügbar
- Vorschlag technisch umsetzbarer Weißtöne auf Basis der Farbvorgabe des Motorradhelmes
- Weißtöne der einzelnen Artikel sind aufeinander abzustimmen
- Entwicklung und Prototypenbau
- Nachweise zu Gefahrstoffen bzw. gesundheitliche Unbedenklichkeit gemäß TL 8330-0013
- jeweils unverbindliche Kosteninformation.

WEHRWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT FÜR WERK- UND BETRIEBSSTOFFE

330

Institutsweg 1
85435 Erding

Tel. +49 (0) 8122 9590 – 0
Fax +49 (0) 8122 9590 – 3909
Bundeswehr-Kennzahl: 6261

E-Mail: wiweb@bundeswehr.org
www.bundeswehr.de/wiweb

3D-Druckzentrum der Bw
Gefahrstoffmessstelle Süd der Bw
Leitstelle der Bw für Schweiß- und Klebtechnik

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14015-01-00

WWW.BUNDESWEHR.DE

AUSRÜSTUNG

Für die Vorlage der Unterlagen/Muster ggf. entstehenden Kosten bitten wir anzuzeigen.

5. Wertungsmerkmale:

gemäß Abschnitt 4.

6. Auskünfte erteilt:

siehe 1., Mail Geschäftsfeld 330: wiwebgf330@bundeswehr.org

7. Sonstige Angaben:

Die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung dient der Wahrung der Transparenz.
Die geforderten Unterlagen sind in deutscher Sprache zu übermitteln.
Patente bzw. Gebrauchsmuster sind anzugeben.

Marktsichtung Feldjägerausstattung weiß

Die Feldjägerausstattung weiß dient der Repräsentation von Feldjägern, insbesondere von Eskortefahrern bei offiziellen Anlässen. Die derzeitige Ausstattung entspricht nicht mehr den Anforderungen des Nutzers und soll daher modernisiert werden bzw. im Rahmen des Innovationszykluses eine Anpassung an die Anforderungen des Eskortedienstes erfahren.

Die Feldjägerausstattung weiß besteht aktuell aus einem Ledertragekoppel mit Koppelschnalle (TL 8465-0055 - Koppelzeug weiß für Feldjäger), einem querlaufenden Lederschultergurt, der Pistolentasche, Magazinhaltern und einer Handschellentasche

<u>Vom Nutzer wurden für die neu zu beschaffenden Artikel Feldjägerausstattung weiß folgende Forderungen bzw. Änderungen gewünscht:</u>

Grundsätzlich soll der Farbton weiß (mit mattem Glanzgrad) sich am eingeführten Helm orientieren. Zudem soll die weiße Oberfläche der einzelnen Komponenten leicht zu reinigen sein („abwischbar“). Ist es dem Anbieter möglich die Ausrüstung in verschiedenen Weißtönen zu produzieren, so sollte dies unbedingt angezeigt werden.

Der aktuelle Helmmodell ist in der Farbe **RAL 9003**, Signalweiß als Anhalt gemäß Farbregister RAL 840-HR gefertigt oder Farbwert gemäß Farbbestimmung nach CIE L*a*b*-System:
L: 93,7 a: -0,7 b:2,4

Das Koppelzeug muss so konstruiert werden, dass der Gurt sehr stabil ist (zur Aufnahme der Taschen). Eine individuelle Einstellung für das Koppelschloss (mittig) muss möglich sein. Der Schulterriemen muss für die Körpergrößen von mindestens 165 cm bis 200 cm geeignet tragbar sein. Die Bemaßungen sollen ähnlich dem bereits eingeführten Weißzeug bleiben.

Für die Pistolen-, Magazin- und Handschellentasche sollen sich an den jeweiligen Ausführungen am Satz Schwarzzeug für Feldjäger im Farbton Weiß orientieren.

Zusätzlich ist zu beachten, dass bei einem Sturz vom Motorrad die Taschen, insbesondere die Pistolentasche eine doppelte Absicherung, zur Sicherstellung vor Verlust, aufweisen.

Das verwendete Leder nach TL 8330-0003 Blank – und Geschirrleder ist mit einer weißen PVC-Zurichtung ausgestattet. Im Tragegebrauch konnte vereinzelt festgestellt werden, dass diese Zurichtung gelbstichig werden kann und leicht zur Rissbildung neigt. Dies soll zukünftig vermieden werden oder zumindest minimiert werden.

Die benötigte Stückzahl beträgt für die Realisierung jeweils 300 EA und jeweils 20 EA Ersatzbedarf in der Nutzung.

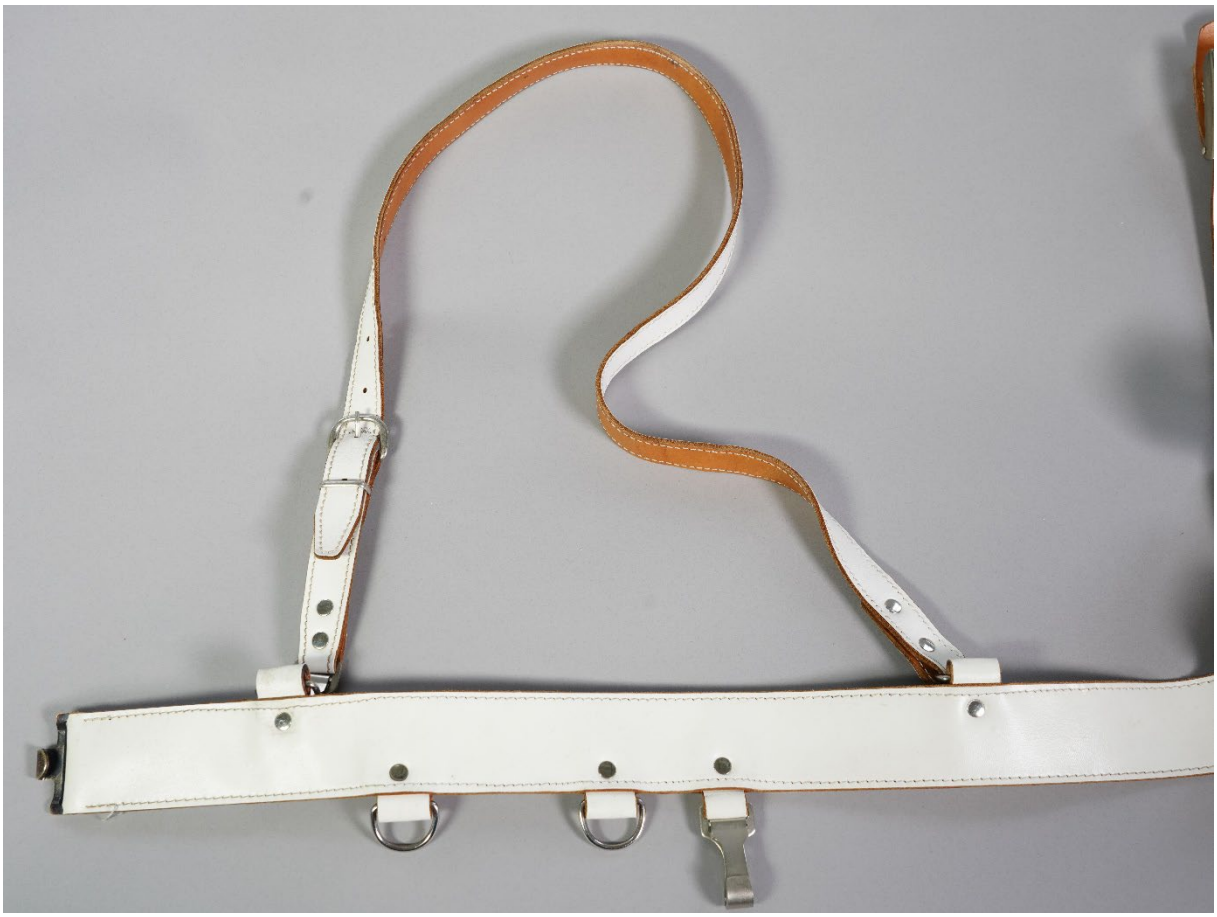
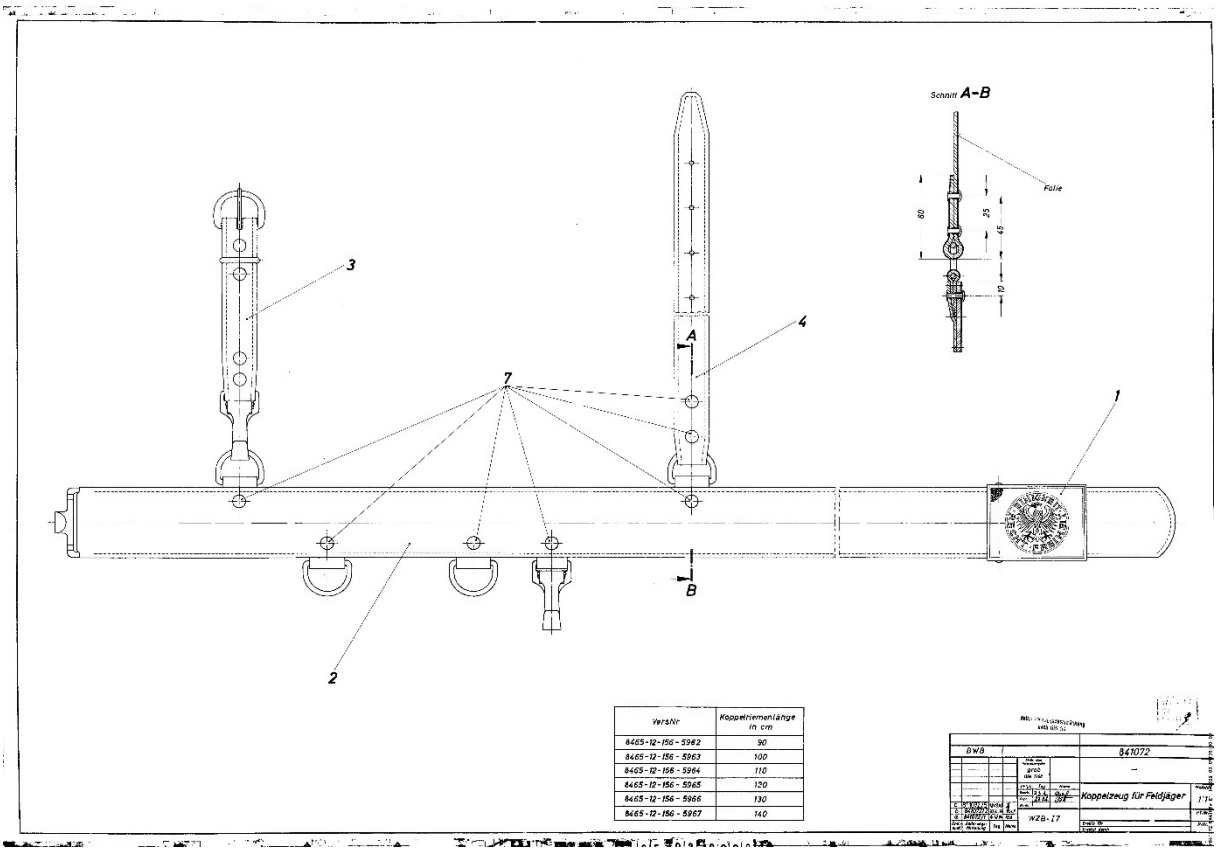


Bild 1und 2: Koppel mit Koppelschloss, Schulterriemen und Pistolentasche (aktuelles Modell)



Vers.Nr	Koppeltiemen(länge in cm
8465-12-156-5962	90
8465-12-156-5963	100
8465-12-156-5964	110
8465-12-156-5965	120
8465-12-156-5966	130
8465-12-156-5967	140

Zeichnung 1: Koppel mit Koppelschloss und Schulterriemen (Auszug Zeichensatz)

<u>Koppelschloss</u>:
Das Koppelschloss ist auf den Außenseiten gepunzt. Auf der Vorderseite ist der Bundesadler mit dem ringförmigen Schriftzug „Einigkeit Recht Freiheit“ abgebildet. Das Koppelschloss ist mit einer doppelten Dornschnalle an der Lederkoppel befestigt. Am anderen Ende der Lederkoppel befindet sich die Verschlusshaken des Koppelschlosses. Alternativen sind hier ausdrücklich willkommen.

Pistolentasche:

Die Pistolentasche muss so gestaltet sein, dass sie die aktuelle Dienstpistole Walter P8 sicher aufbewahren und transportieren kann. Die Tasche muss so am Tragekoppel befestigt sein, dass auch im Falle eines Motorradsturzes weder die Tasche noch die Pistole verloren gehen kann. Es sollte zwei Ausführungen für Rechts- und Linkshänder geben mit der Verteilung 80% Rechtshänder und 20 % Linkshänder. Die Pistolentasche nach TL 8465-0136 wird aktuell nicht mehr verwendet.

Bild 5, 6 und 7: Pistolentasche (aktuelles Modell)

Handschellenhalterung:

Die Halterung muss uneingeschränkt kompatibel mit der Koppel, sowie der Handfessel nach TL 8465-0151. Die Befestigung an der Koppel muss verrutschsicher und einstellbar sein. Die Halterung muss einen Schutz vor dem Herausfallen der Handfessel mittels einer verschleißarmen Sicherung (keine Deckeltasche wie bei dem bisherigen Modell) bieten. Die Handfessel muss jederzeit frei zugänglich sein. Eine einhändige Bedienung muss gewährleistet sein (Entnehmen und Einführen der Handfessel). Die Halterung muss Licht- und UV-beständig sein. Als Anhalt soll die Handfesselhalterung aus dem Satz Schwarzzeug Feldjäger dienen.

Bild 8 und 9: Handschließentasche (aktuelles Modell als Anhalt) – gewünschte Konstruktionsänderung siehe Beschreibung

Magazintasche:

Mit der Magazintasche müssen zwei zweireihige Magazine 9 mm Parabellum aufgenommen werden können. Die Magazintasche muss auch mit Handschuhen einfach handhabbar sein. Sie muss ebenfalls an der Koppel befestigt werden können. Zur Sicherung des Magazins in der Magazintasche darf keine Deckellasche verwendet werden. Es ist ein Mechanismus anzuwenden der das Herausfallen der Magazine verhindert. Die Entnahme eines Magazins muss ohne Betätigung einer Sicherung möglich sein. Das Material der Magazintasche ist witterungs- und UV-beständig auszuführen. Das Material, aus dem die Magazintasche gefertigt ist muss widerstandsfähig, formstabil und schwer entflammbar sein. Die Anbindung der Magazintasche an die Koppel muss ein Verrutschen verhindern. Eine Kompatibilität mit den anderen Satzbestandteilen wird erwartet.

Bild 10,11 und 12: Magazintasche aktuelles Modell (als Anhalt) – gewünschte Konstruktionsänderung siehe Beschreibung

Eskortefahrerhandschuhe:
Dieser ist hier nur zur Anschauung als weiterer Ausrüstungsartikel im abgestimmten Weißton aufgeführt.

Eskortefahrerhelm:

Die Farbtongestaltung hat sich am aktuellen Modell des Eskortefahrerhelmes auszurichten.